

Wie baut man eine Futterstelle für Eichhörnchen?

Allgemeines:

- Tiefe: 14-20 cm
- Breite: 15-25 cm
- Höhe: 14-20 cm
- Dach: sollte sehr dünn sein und nach vorne überstehen, damit die Eichhörnchen es hochklappen können
- Vorderseite: sollte aus Glas / Plexiglas sein, damit man selbst und Eichhörnchen das Futter sehen

Tipps:

- Als Futter gut geeignet:
 - Haselnüsse
 - Walnüsse
 - Maronen
 - Sonnenblumenkerne, Kürbiskerne
 - Obst (Äpfel, Birnen, Weintrauben, ...) hier muss jedoch darauf geachtet werden, dass nichts schlecht wird
- Als Futter ungeeignet:
 - Erdnüsse
 - Mandeln (Blausäure)
 - Paranüsse
 - Pekannüsse
- Wasser ist sehr wichtig (v.a. in heißen Sommern). Dazu eignen sich flache Schalen.
- Futterstelle am besten an einem Baumstamm anbringen, eher etwas weiter oben



BUND Naturschutz
Kreisgruppe Nürnberg
Geschäftsstelle
Endterstraße 14
90459 Nürnberg

Telefon: 0911/45 76 06
Fax: 0911/44 79 26

Spendenkonto

Sparkasse Nürnberg
IBAN: DE75 7605 0101
0001 0085 51
BIC: SSKNDE77

Mitglied werden

Mitgliederservice

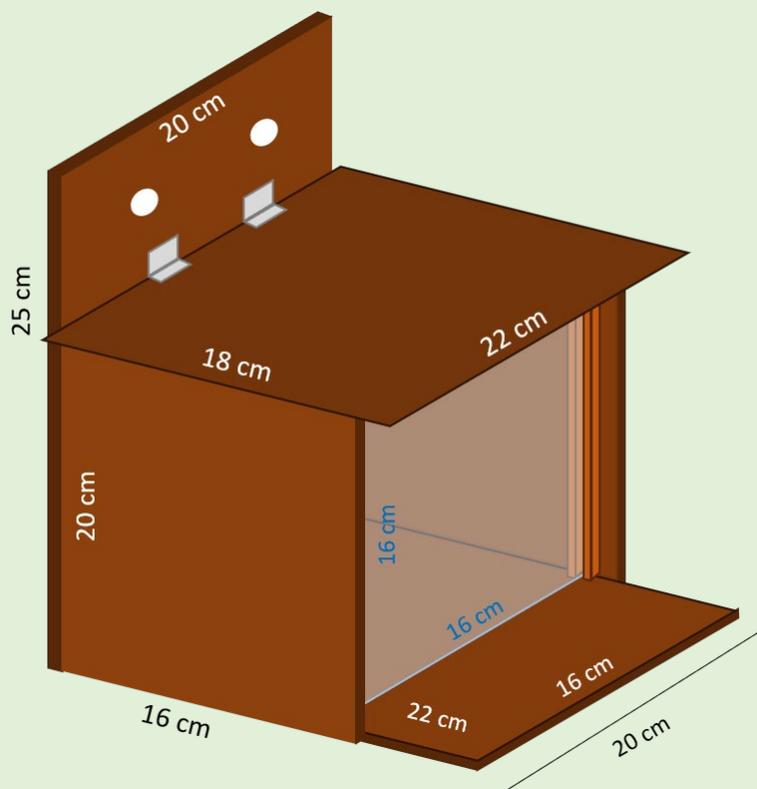
Dr.-Johann-Maier-
Straße 4
93049 Regensburg
Tel. 0941 / 2 97 20 65

Bauanleitung (Maße können natürlich angepasst werden)

Falls ein schräges Dach gewünscht ist, muss die Größe der Glasplatte 13 x 16 cm und die Länge der 4 Holzleisten ca. 12cm betragen. Die beiden Seitenplatten müssen jeweils oben schräg abgesägt werden; siehe Schritt 1.

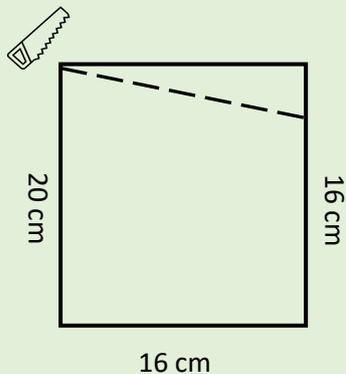
Materialien

- 1 x Bodenplatte 16 x 22 cm, Stärke: 2 cm
- 1 x Dachplatte 18 x 22 cm, Stärke: 3-5 mm
- 1 x Rückseitenplatte 20 x 25 cm, Stärke: 2 cm
- 2 x Seitenplatten 16 x 20 cm, Stärke: 2 cm
- 1 x Vorderseitenplatte aus Glas/Plexiglas 16 x 16 cm (2-3 mm kleiner schneiden lassen!)
- 4 x Holzleisten mit Länge: ca. 15 cm
- Dachpappe
- Dachpappennägel
- 2 x Scharniere
- Schrauben
- Akkuschauber
- Stichsäge / Forstnerbohrer
- 2 x Haken (zum Aufhängen)



Arbeitsschritte

Schritt 1 (NUR NÖTIG FALLS EIN SCHRÄGES DACH GEWÜNSCHT IST): Zunächst werden die beiden Seitenplatten an der oberen Kante schräg abgesägt:



Die (hier) linke Seite mit einer Höhe von 20 cm befindet sich später an der Rückwand, die (hier) rechte Seite mit einer Höhe von 16 cm befindet sich später an der Vorderwand.

Schritt 2: Die beiden Seitenwände werden seitlich an der Grundplatte positioniert. Sie werden jeweils mit Schrauben von der Seite mit der Grundplatte verbunden.

Schritt 3: Die Rückseitenplatte wird hinten an der Grundplatte positioniert und über Schrauben an den Seitenwänden sowie an der Grundplatte befestigt.

Schritt 4: Je zwei Holzleisten werden vorne auf der Grundplatte auf der linken bzw. rechten Seite, senkrecht mit geringem Abstand nebeneinander positioniert (siehe Abbildung). Der Abstand ist von der Dicke der Glasplatte abhängig; diese muss später gut zwischen die Leisten passen (sollte nur leicht wackeln, aber nicht zu fest sitzen). Die Holzleisten werden an die Seitenplatten angeschraubt. Dann kann die Glasplatte von oben zwischen die Leisten gestellt werden.

Schritt 5: Nun wird die Dachplatte montiert. Sollte die Dachplatte nicht optimal aufliegen ist das nicht weiter schlimm, denn sie steht nach vorne und zu den Seiten ein wenig über, sodass es nicht regnet. Die Dachplatte wird über die zwei Scharniere an der Rückwand befestigt. Nun wird die Dachpappe angebracht. Da die Dachplatte sehr dünn ist sollten dazu von unten Leisten an die Platte montiert werden. So kann man an den jeweiligen Stellen die Dachpappe festnageln, ohne dass die Nägel durchkommen.

Schritt 6: In die Rückseitenwand können nun noch zwei Löcher mit ca. 2 cm Durchmesser gebohrt werden. So kann man die Futterstelle aufhängen.